inorms

TECHNICAL COMPLIANCE

PRAXISLEITFADEN · AUSGABE 2026

EAC Zertifizierungsmatrix Das Handbuch

Ein ausführliches Handbuch für Hersteller, Exporteure und Produktverantwortliche



PRODUKTE · REGELWERKE · NACHWEISE · FREIGABE
PRÜFUNGEN · DOKUMENTATION · CHECKLISTEN

Stand: 14. Oktober 2026

ac-inorms.com

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

So nutzen Sie dieses Handbuch

Vom Lieferumfang zur nachvollziehbaren Nachweis- und Freigabematrix.

Dieses Handbuch richtet sich an Generalunternehmer, Anlagenbauer, Hersteller, Exporteure, Einkauf und Konformitätsverantwortliche. Es erklärt, wie eine EAC-Zertifizierungsmatrix aufgebaut, befüllt, geprüft und über Änderungen hinweg gepflegt wird. Grundlage sind die AC-Inorms-Fachseite, das Richtlinienarchiv und amtliche EAWU-Quellen. Deutsche und englische Fassung besitzen denselben Aufbau. Tabellen, Beispiele und Arbeitsblätter dienen der Projektorganisation und sind keine amtlichen Zulassungsformulare.

Die zentrale Arbeitsfrage

Welche konkrete Ware wird von welchem Hersteller in welcher Ausführung geliefert, welche Anforderungen gelten und welche Nachweise decken diese Ware tatsächlich ab? Eine belastbare Matrix beantwortet diese Frage einschließlich offener Punkte, Zuständigkeiten und Lieferfreigabe. Sie enthält auch begründete Ausnahmen und zusätzliche nationale oder besondere Verfahren.

Ausgabe 1.0 · Stand 14. Oktober 2026

Produktregelwerk und tatsächlicher Lieferumfang bleiben maßgeblich. Eine vollständige Matrix verbindet Einstufung, Nachweise, technische Dokumentation und Umsetzung an der Ware.

Quellen: [1]-[6]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Inhalt

Verlinkte Kapitel für Technik, Einkauf und Projektleitung.

Kapitel	Seiten
Grundlagen, Aufbau und Verantwortlichkeiten	4-10
Produktdaten, Einstufung und Nachweisweg	11-18
Nachweisprüfung, Unterlagen und Spezialpflichten	19-25
Produktgruppen und fachliche Prüffelder	26-32
Steuerung, Muster und Praxisfälle	33-41
Planung, Fehler und FAQ	42-44
Druckbare Vorlagen und Checklisten	45-47
Quellen und Kontakt	48-50

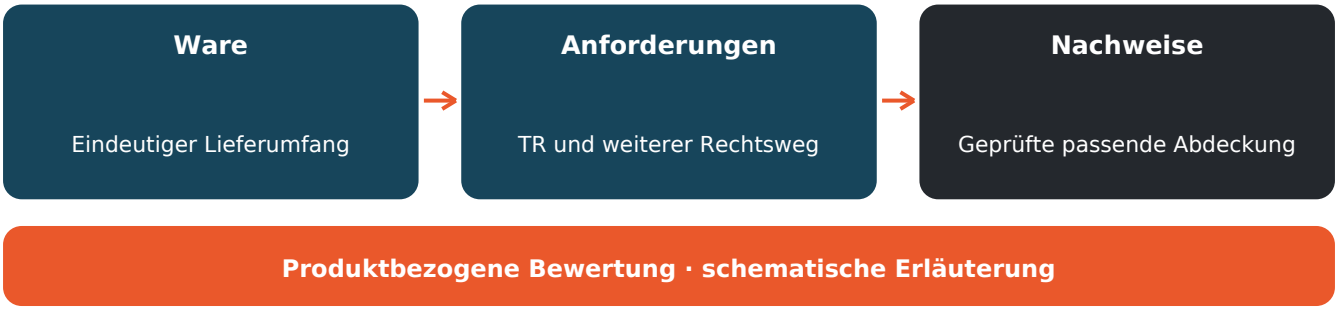
Empfohlener Einstieg

Eine aktuelle Stück-/Lieferliste als Ausgangspunkt verwenden. Jede Matrixzeile erhält eine eindeutige Kennung und einen definierten Warenumfang.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Was eine Zertifizierungsmatrix leistet

Eine verknüpfte Übersicht für Waren, Anforderungen, Nachweise und Entscheidungen.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Überblick	Alle relevanten Lieferpositionen systematisch erfassen.
Zuordnung	Produkt und zutreffende Anforderungen verbinden.
Abdeckung	Vorhandene und noch erforderliche Nachweise prüfen.
Steuerung	Verantwortliche, Termine und Änderungen verfolgen.
Freigabe	Nachvollziehbare Entscheidung für die tatsächliche Lieferung.

Die Matrix ist besonders im Anlagen- und Maschinenbau hilfreich, wenn mehrere Lieferanten Komponenten, Einbauteile und Zubehör bereitstellen. Ihr Wert entsteht durch technische Zuordnung und geprüfte Evidenz, nicht durch die Anzahl eingetragener Zertifikatsnummern. Sie kann vom Generalunternehmer als Projektunterlage verlangt werden. Ein universelles amtliches Matrixformat ergibt sich daraus nicht. Für jede Position werden die passende Nachweisform und gegebenenfalls eine begründete fehlende Pflicht dokumentiert.

Für die Praxis

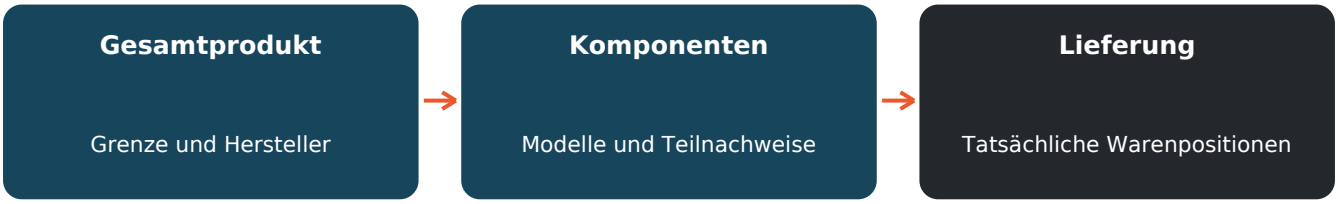
Eine Matrix dokumentiert die Bewertung; sie ersetzt den erforderlichen Nachweis nicht.

Quellen: [1], [3]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Projekt, Gesamtanlage und Komponenten

Mehrere Ebenen verbinden, ohne ihre Konformitätsaussagen gleichzusetzen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Projekt	Vertraglicher Umfang, Zielstaat und Lieferpakete.
Gesamtprodukt	Verantwortlicher Hersteller und technische Grenze.
Baugruppe	Funktion und eigenständiger Warenstatus.
Komponente	Hersteller, Modell, Einbau oder eigene Vermarktung.
Lieferposition	Tatsächliche Zoll-/Versandbeschreibung und Menge.

Ein Zertifikat für einen Motor bestätigt nicht automatisch die Konformität einer gesamten Fertigungslinie. Umgekehrt deckt ein Gesamtproduktnachweis nicht ohne Prüfung jede separat eingeführte Komponente ab. Die Matrix enthält daher Eltern-/Kindbeziehungen und nennt den Bezug zur Stückliste, Bestellung und Lieferung. Gesamtanlage, einzelne Maschinen und separat vermarktete Bauteile werden nach ihrem tatsächlichen Geltungsbereich eingestuft. Die Verantwortung für die Integration wird ausdrücklich benannt.

Für die Praxis

Komponentennachweise und Gesamtproduktbewertung als getrennte Positionen führen.

Quellen: [3], [6]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Empfohlene Datenstruktur der Matrix

Ein kontrollierter Datensatz je eindeutigem Warenumfang.

Datenblock	Empfohlene Felder
Identität	Zeilen-ID, übergeordnete Einheit, Tag, Artikel, Produkt, Modell, Revision.
Beteiligte	Lieferant, Hersteller, Produktionsort, Antragsteller, Importeur.
Lieferung	Zielstaat, Verwendung, Lieferart, Menge, Bestellung, Waren-Code.
Einstufung	Rechtsweg, TR, Abschnitt, Fassung, Geltungsbereich, Ausnahmebegründung.
Verfahren	Nachweisform, zulässiges Schema, Prüf-/Auditbedarf, verantwortliche Stelle.
Evidenz	Dokumentnummer, Anlagen, Modellabdeckung, Berichte, Register und Prüftag.
Gültigkeit	Zeitraum, Status, Übergang, Überwachung und Änderungsbedarf.
Umsetzung	Anleitung, Pass, Sprache, Kennzeichnung und zusätzliche Pflichten.
Steuerung	Prüfstatus, offene Punkte, Verantwortlicher, Termin, Freigabe und Revision.

Nicht jedes Feld gehört auf denselben Druckauszug. Die zentrale Datenstruktur darf ausführlich sein; Lieferanten-, Management- und Versandansichten zeigen jeweils den benötigten Ausschnitt. Felder werden durch eine Datenbeschreibung mit Format und zulässigen Werten ergänzt.

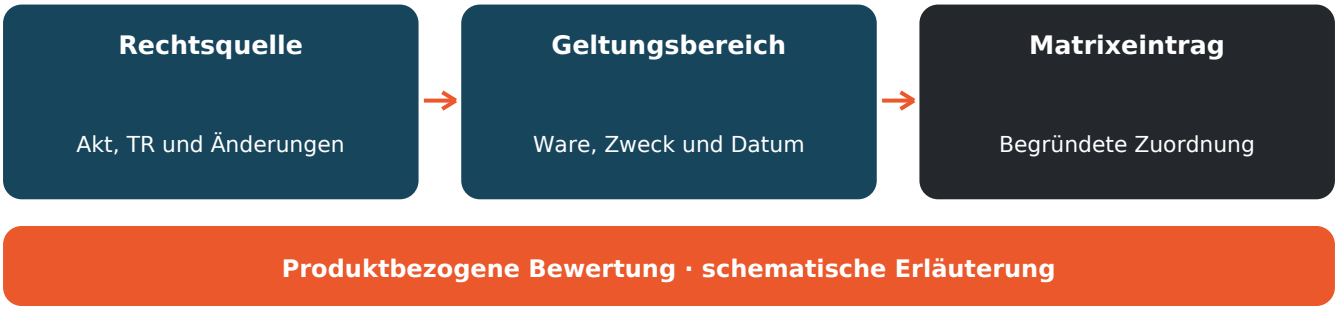
Kennung

Zeilen-ID bleibt über Revisionen hinweg stabil. Eine Dokumentnummer ist kein Ersatz für die Produktkennung.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Rechtsgrundlagen und Änderungsstand

Geltungsbereich und zeitliche Wirksamkeit je Position dokumentieren.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Produkt-TR	Zutreffende Anforderungen und Nachweisform.
Schema	Produkttext mit maßgeblichen Schemenregeln verbinden.
Normen	Methoden und relevante Ausgaben nach Verfahren.
Datum	Annahme, Inkrafttreten und Übergang unterscheiden.
Quelle	Amtlicher Link, Prüftag und genaue Fundstelle.

Die Matrix darf sich nicht allein auf eine unveränderte Standardliste von Regelwerksnummern stützen. Das EEC-Verzeichnis führt auch neue beschlossene Regelwerke; daraus folgt nicht automatisch eine bereits aktuelle Produktpflicht. Für Maschinen nennt Beschluss 36/2026 ein allgemeines Inkrafttreten am 01.09.2026 und bestimmte spätere Teile ab 01.04.2028. Die EEC erläutert zudem die Zuordnung der Schemenbeschlüsse 44 und 621. Der verwendete Rechtsstand wird deshalb pro Bewertungsentscheidung festgehalten.

Für die Praxis

Eine aktuelle Quellenliste und ein belegter Geltungsbereich gehören zusammen.

Quellen: [2]-[6], [14]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Zielstaat, EAWU und nationale Anforderungen

Gemeinsame Produktregeln mit den tatsächlichen Marktbedingungen verbinden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
EAWU	Armenien, Belarus, Kasachstan, Kirgistan und Russland.
Zielmarkt	Staat und konkrete Verwendungsumgebung.
Gemeinsamer Weg	Harmonisierte EAC-Anforderungen für die erfasste Ware.
National	Sprache, Metrologie, Betrieb und weitere örtliche Aufgaben.
Drittländer	GUS-Mitgliedschaft begründet keine automatische EAC-Gültigkeit.

EAC steht für Eurasian Conformity. Gemeinsame Konformitätsverfahren und nationale Aufgaben werden in eigenen Matrixfeldern geführt. Ein Projekt in Kasachstan kann andere ergänzende Anforderungen besitzen als eines in Russland. Für Usbekistan oder weitere Staaten außerhalb der Union wird ein eigener Rechtsweg bewertet. Mehrere Zielmärkte erfordern eine klare Zuordnung der gemeinsamen und ergänzenden Nachweise. Der Lieferort wird nicht durch das Land der Zertifizierungsstelle ersetzt.

Für die Praxis

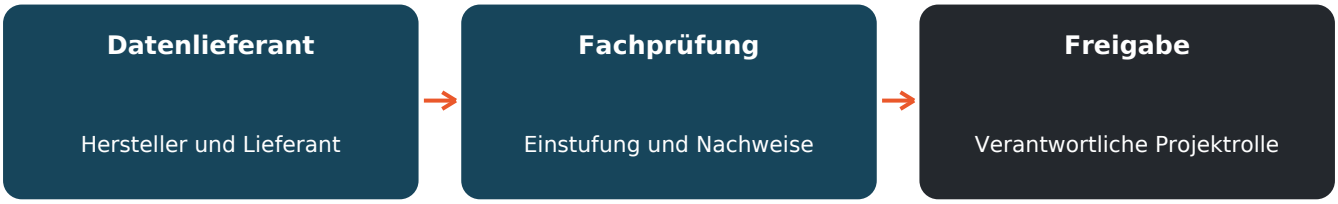
Markt, Verfahren und Verwendung je Position eindeutig benennen.

Quellen: [3], [15]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Generalunternehmer, Hersteller und Antragsteller

Projektrollen von rechtlichen Nachweisrollen unterscheiden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Generalunternehmer	Matrixvorgabe, Zusammenführung und Projektfreigabe.
Hersteller	Produktdaten, Ausführung und stabile Konformität.
Lieferant	Vollständige Daten und belegte Warenzuordnung.
Antragsteller	Zulässige Rolle nach Produkt-TR und Lieferart.
Prüfer	Fachliche Bewertung und dokumentierte Entscheidung.

Die Antragstellerzulässigkeit folgt dem konkreten Verfahren. Ein ausländischer Hersteller muss nicht allein wegen einer Matrix seinen Unternehmenssitz in die EAWU verlegen. Häufig ist eine dort registrierte juristische Person oder ein entsprechend zulässiger Unternehmer in der vorgeschriebenen Rolle beteiligt, etwa als bevollmächtigte Person oder Importeur. Befugnis, Verantwortung und Warenumfang werden nach Produkt-TR geklärt. Eine Antragstellerrolle erzeugt nicht automatisch ein exklusives Vertriebsrecht.

Für die Praxis

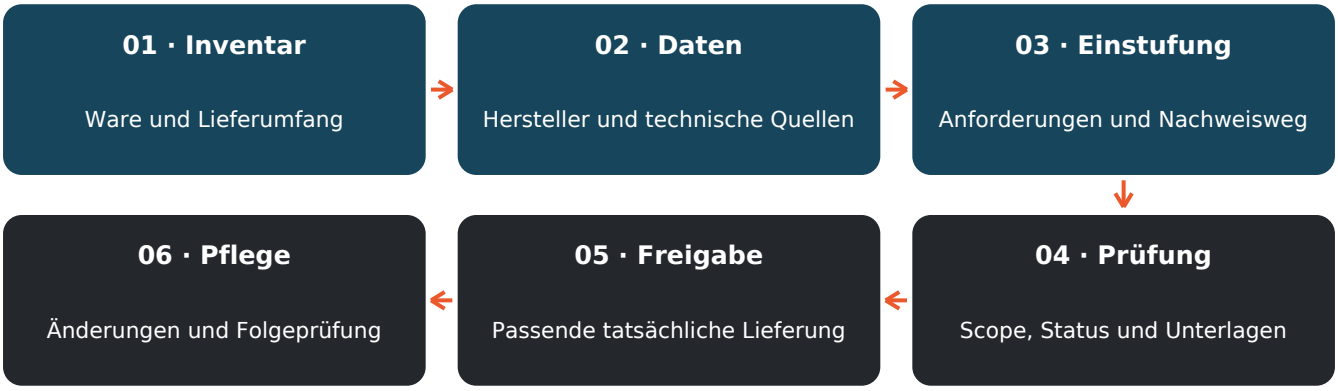
Matrixeigner, Datenlieferant und rechtlich verantwortliche Rolle separat erfassen.

Quellen: [1], [4], [7]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Lieferanten einbinden und Daten vereinheitlichen

Ein gemeinsames Datenformat mit klaren Übergaberegeln verwenden.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Vorgabe	Datenbeschreibung, Felder und Lieferumfang bereitstellen.
Rückmeldung	Technische Quellen und vollständige Nachweise beifügen.
Prüfung	Verantwortlicher bewertet Daten und Zuordnung.
Rückfrage	Fehlende Angabe mit konkreter Frage und Termin.
Abschluss	Akzeptierter Stand und Änderungen dokumentieren.

Der Generalunternehmer stellt eine kontrollierte Vorlage bereit. Lieferanten tragen Angaben zu ihrer tatsächlichen Ware ein und kennzeichnen unbekannte Werte ausdrücklich. Marketingnamen ohne Hersteller- oder Modellbezug werden ergänzt. Für Dokumente werden vollständige Anlagen und lesbare Fassungen verlangt. Die Projektstelle übernimmt nicht automatisch jede Lieferantenaussage als geprüft. Rückfragen bleiben mit derselben Zeilen-ID verbunden, damit spätere Tabellenstände keine offenen Aufgaben verlieren.

Für die Praxis

Eingang der Rückmeldung und fachliche Akzeptanz sind verschiedene Status.

Quellen: [1]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Die richtige Granularität der Zeilen

So fein strukturieren, dass Einstufung und Abdeckung eindeutig bleiben.

Kennung

Stabile Matrix-ID

Warenfassung

Modell, Werk und Ausführung

Abdeckung

Passender Dokumentumfang

Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Zeile	Definierte Ware, Ausführung und Lieferrolle.
Varianten	Nur zusammenführen, wenn Bewertung und Umfang passen.
Mehrere TR	Eine Ware mit mehreren Anforderungsbezügen verknüpfen.
Ein Dokument	Mehrere passende Waren dürfen auf denselben Nachweis verweisen.
Teilung	Unterschiedliche Zwecke oder Abdeckung getrennt führen.

Eine Zeile pro Bestellnummer kann ausreichen, wenn alle technischen Varianten eindeutig beschrieben sind. Enthält eine Bestellnummer verschiedene Hersteller oder Funktionen, wird weiter unterteilt. Umgekehrt erzeugt die Wiederholung derselben Urkunde in vielen Zeilen keinen zusätzlichen Nachweis. Verknüpfen Sie Warenstammdaten, Anforderungspositionen und Dokumentendatensätze über stabile Kennungen. Diese Struktur unterstützt sowohl eine einfache Tabelle als auch größere digitale Projekte.

Für die Praxis

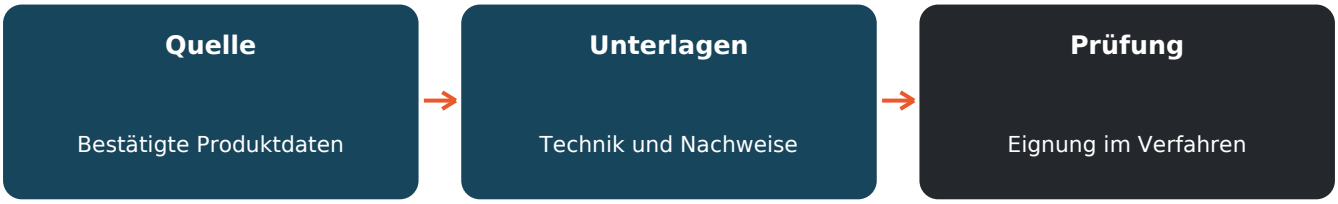
Eine Matrixzeile darf keine ungeklärten unterschiedlichen Waren verdecken.

Quellen: [3]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Technische Produktdaten als Grundlage

Die tatsächlichen Einstufungsmerkmale aus bestätigten Quellen übernehmen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Funktion	Zweck, Einsatzumgebung und Nutzergruppe.
Identität	Hersteller, Werk, Marke, Modell und Ausführung.
Kennwerte	Spannung, Druck, Volumen, Material oder Zusammensetzung.
Optionen	Funk, Ex-Einsatz, sicherheitsrelevante Teile und Software.
Quelle	Datenblatt, Zeichnung, Anleitung oder Herstellerbestätigung.

Je Produktart werden die benötigten Merkmale festgelegt. Druckgeräte benötigen andere Eingaben als Kosmetik oder Messgeräte. Ein kurzer Handelsname reicht für eine belastbare Entscheidung selten aus. Messwerte, Bemessungswerte und maximale zulässige Werte werden nicht vermischt. Die Matrix nennt den technischen Stand und verweist auf die bestätigte Quelle. Bei widersprüchlichen Angaben wird die technische Klärung dokumentiert, bevor Nachweisform oder Modellabdeckung freigegeben werden.

Für die Praxis

Unbekannt ist ein offener Prüfpunkt, keine negative Eigenschaft.

Quellen: [3], [7]-[9]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Zolltarifnummer und Lieferbeschreibung

Waren-Code als Teil der Einstufung, nicht als alleinige Rechtsentscheidung.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Code	Tatsächliche HS-/TN-WED-Zuordnung dokumentieren.
Beschreibung	Funktion, technische Daten und Warenumfang.
Listen	Einschlägige Einfuhrlisten und Produktmerkmale prüfen.
Lieferform	Komplettware, zerlegte Lieferung, Ersatzteil oder Muster.
Abgleich	Bestellung, Rechnung, Packliste und Matrix konsistent.

Ein Tarifcode kann breite Warengruppen umfassen. Die rechtliche Erfassung hängt zusätzlich von der Beschreibung und den technischen Merkmalen ab. Zuständige Zollbeteiligte bestätigen die tarifliche Bewertung; technische Konformitätsbewertung und Zolltarifierung bleiben miteinander abgestimmte eigene Aufgaben. Muster für Prüfungen erhalten einen gesondert dokumentierten Einfuhrzweck. Bei zerlegten Anlagen wird der tatsächliche Vorgang geprüft, statt jede Lieferposition ungeprüft wie eine selbstständige Maschine zu behandeln.

Für die Praxis

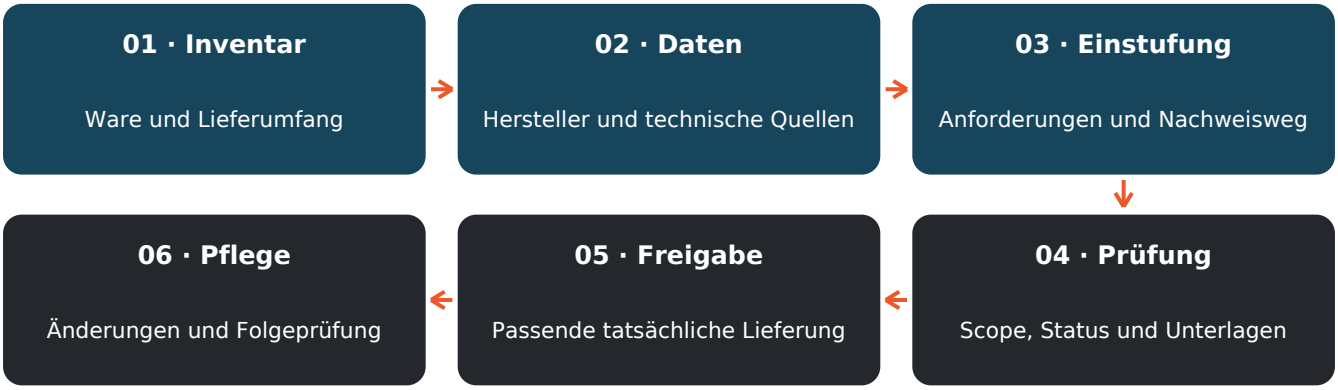
Änderungen der Lieferbeschreibung in die technische Matrix zurückmelden.

Quellen: [10]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Ablauf der Matrixerstellung

Sechs Phasen von der Inventarliste zur gepflegten Freigabe.



Die Projektleitung bestätigt Stückliste, technische Grenze und Zielmarkt. Lieferanten liefern Produktdaten und vorhandene Nachweise. Die fachliche Prüfung bestimmt Geltungsbereich und zulässigen Nachweisweg. Danach werden Unterlagen, Dokumentabdeckung, Registerstatus und Kennzeichnung abgeglichen. Fehlende Nachweise werden als konkrete Aufgaben geplant. Eine Freigabe entsteht erst für die tatsächlich passende Warenfassung. Nach Änderungen oder neuen Lieferpaketen wird die Matrix kontrolliert fortgeschrieben.

Vier verbindliche Übergaben

Technik bestätigt Warenmerkmale; Konformitätsmanagement bestätigt Rechtsweg und Nachweise; Dokumentation bestätigt die Umsetzung; Logistik übernimmt den freigegebenen Lieferstand. Jede Übergabe enthält Datum, zuständige Rolle und offene Bedingungen.

Projektsteuerung

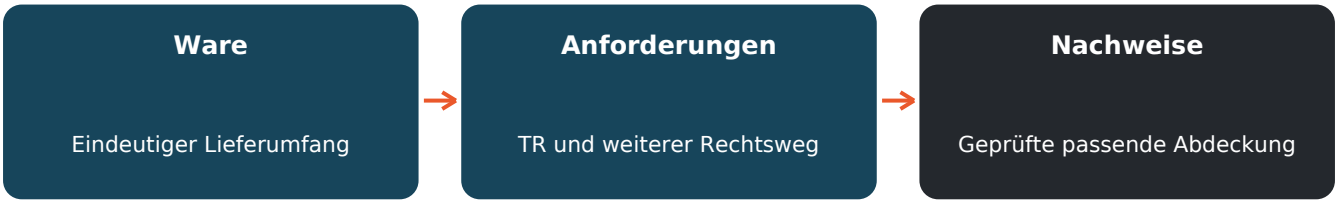
Statuswechsel benötigen einen nachvollziehbaren Beleg. Eine versandte Lieferantenanfrage ist noch keine Konformitätsfreigabe.

Quellen: [1], [3]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Geltungsbereich und Ausschlüsse begründen

Erfassung, Ausnahme und weitere Pflichten getrennt entscheiden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Positiv	Ware erfüllt die Voraussetzungen des Geltungsbereichs.
Ausnahme	Konkrete Ausschlussbestimmung mit Warenbezug.
Negativ	Geprüfte fehlende Pflicht im benannten Verfahren.
Weitere Wege	Andere TR, nationaler oder besonderer Nachweis.
Quelle	Fundstelle, technische Eingaben und Rechtsstand.

Die Aussage nicht EAC-pflichtig muss ihren geprüften Umfang nennen. Eine Ausnahme unter 004 kann Anforderungen aus 020 oder einem anderen Rechtsweg unberührt lassen. Ein Erläuterungsschreiben ist kein universeller Einfuhrfreibrief. Die Matrix legt dar, welche Eigenschaft für die Entscheidung relevant war und wer sie bestätigt hat. Bei neuer Verwendung, Werkstoffänderung oder anderem Zielmarkt wird die Bewertung erneut geöffnet. Vertragliche Dokumentanforderungen werden zusätzlich gekennzeichnet.

Für die Praxis

Begründete fehlende Pflicht ist ein Bewertungsergebnis, kein leeres Feld.

Quellen: [3], [7]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Nachweisform und Schema festlegen

Das Produktregelwerk bestimmt den zulässigen Verfahrensweg.

Form	Schema	Evidenz
Zertifikat / Deklaration / andere	Zulässig im Produkt-TR	Prüfungen und weitere Aufgaben

Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Zertifikat	Bewertung und Entscheidung durch die berechtigte Stelle.
Deklaration	Annahme durch zulässigen Antragsteller und Registrierung.
Registrierung	Vorgesehene staatliche oder besondere Registrierung.
Lieferart	Serie, begrenzte Partie oder einzelnes Erzeugnis.
Schema	Zulässige Evidenz, Prüfung und gegebenenfalls Produktionsbewertung.

Die Matrix verwendet EAC-Zulassung nicht als pauschales Synonym für Zertifikat. Ein Produkt kann mehrere Nachweispositionen benötigen, darunter eine Deklaration und zusätzliche Spezialunterlagen. Die Lieferart wird anhand der tatsächlichen Ware festgelegt. Eigenbeweise, akkreditierte Prüfungen, Audit oder Managementsystembewertung werden nach dem zulässigen Schema geplant. Der bestehende Nachweis eines Lieferanten wird zuerst auf seine rechtliche und technische Passung geprüft, bevor ein neues Verfahren beauftragt wird.

Für die Praxis

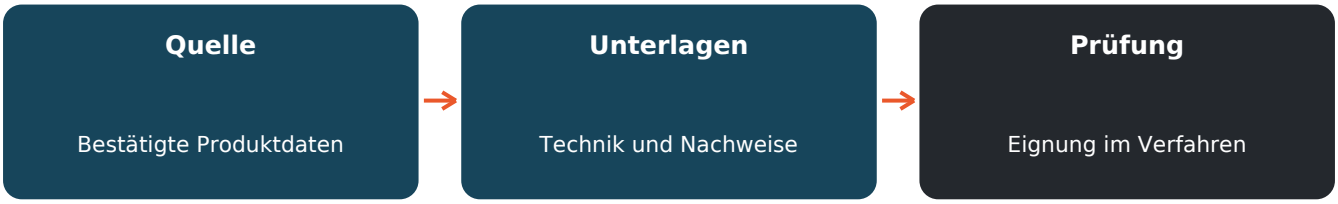
Form, Schema und Lieferart in getrennten Feldern führen.

Quellen: [4], [5], [7]-[9]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Technische Evidenz und CE-Unterlagen

Vorhandene Quellen nutzen und ihre Anerkennung im Verfahren klären.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Technik	Zeichnung, Risikoanalyse, Anleitung und Spezifikation.
Prüfungen	Methode, Normfassung, Musteridentität und Ergebnis.
CE	EU-Konformitätserklärung und technische Unterlagen.
ISO	Passender Systemumfang und tatsächlicher Status.
Akzeptanz	Erforderliche Evidenz im vorgesehenen EAC-Weg.

CE ist kein allgemeines externes Zertifikat und ersetzt kein erforderliches EAC-Verfahren. Technische Unterlagen aus europäischen Projekten können dennoch wertvolle Eingangsdaten liefern. Entscheidend sind Vergleichbarkeit der Anforderungen, zulässige Methoden und tatsächliche Produktidentität. Die Matrix verknüpft Bericht, Modelle und verwendete Normen. Bei einem ISO-Zertifikat werden Tätigkeit und Produktionsorte geprüft. Die zuständige Stelle oder verantwortliche Rolle bewertet die Verwendbarkeit nach dem konkreten Verfahren.

Für die Praxis

Vorhanden und im Verfahren akzeptiert sind unterschiedliche Nachweismerkmale.

Quellen: [4], [7]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Urkunde, Anlagen und Modellabdeckung

Den vollständigen Umfang mit der tatsächlichen Lieferware vergleichen.

Kennung

Stabile Matrix-ID

Warenfassung

Modell, Werk und Ausführung

Abdeckung

Passender Dokumentumfang

Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Identität	Hersteller, Marke, Modell und Warenbeschreibung.
Werk	Relevante Herstellungsorte stimmen.
Anlagen	Vollständige Modell-/Variantenliste und Ergänzungen.
Lieferumfang	Serie oder definierte Partie tatsächlich passend.
Anforderung	Zutreffende TR und Einschränkungen berücksichtigt.

Eine Dokumentnummer und ein kurzer Produktname reichen nicht für die Abdeckungsprüfung. Verlangen Sie vollständige Fassungen einschließlich Anlagen. Eine ähnliche Modellbezeichnung ist kein Beleg für dieselbe Ware. Bei geändertem Hersteller, Werk oder technischer Variante wird die Passung neu bewertet. Gemeinsame Nachweise können mehrere Matrixpositionen abdecken, wenn ihre Bedingungen tatsächlich erfüllt sind. Die Prüfung wird mit Datum und Ergebnis dokumentiert, damit spätere Lieferfassungen nachvollziehbar bleiben.

Für die Praxis

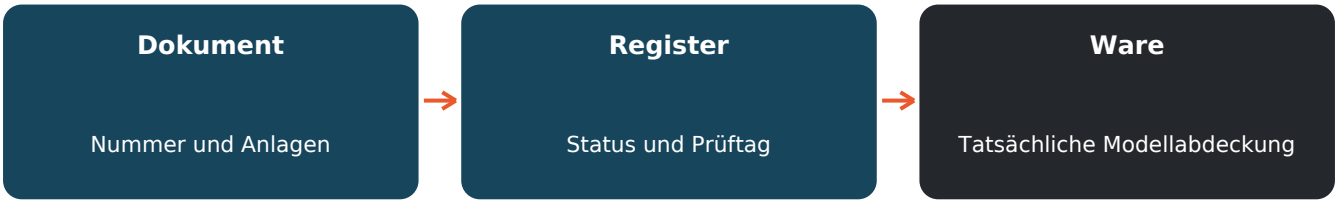
Dokumenttext und Ware vergleichen; Warenbeschreibung nicht an den Nachweis anpassen.

Quellen: [4], [7]-[9]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Registerstatus und dokumentierte Prüfung

Nummer, Umfang und aktuelle Wirksamkeit gemeinsam bewerten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Registerweg	Passende amtliche Quelle zum Dokumenttyp.
Treffer	Nummer und vollständige Identität stimmen.
Status	Wirksam, ausgesetzt, beendet oder anderer ausgewiesener Zustand.
Abdeckung	Registerdaten und Dokumentanlagen gemeinsam prüfen.
Akte	Prüftag, Quelle, Ergebnis und offene Widersprüche.

Eine eingetragene Nummer in der Lieferantentabelle ist zunächst eine Angabe, kein geprüfter Registerstatus. Die gemeinsame Registeroberfläche war im Recherchezugriff nicht inhaltlich auslesbar; deshalb enthält das Handbuch keine Bestätigung konkreter Zulassungen. Im Projekt werden die tatsächlich zuständigen amtlichen Quellen verwendet. Widersprüche zwischen Scan, Register und Modellumfang werden mit Antragsteller oder Stelle geklärt. Ein gespeicherter Prüfnachweis unterstützt die spätere Rekonstruktion der Freigabeentscheidung.

Für die Praxis

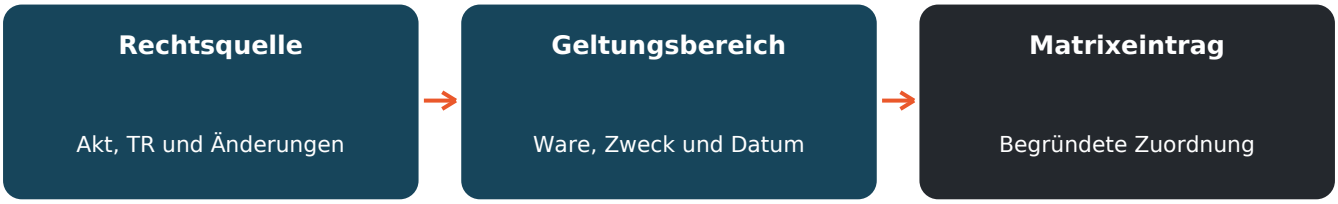
Registerprüfung mit Datum führen und vor relevanter Lieferung aktualisieren.

Quellen: [11]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Gültigkeit und zeitliche Anwendung

Mehrere unterschiedliche Zeitbezüge in der Matrix erhalten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Dokument	Ausstellung, Beginn, Ende und tatsächlicher Status.
Ware	Herstellung, Revision und definierte Lieferfassung.
Rechtsakt	Annahme und Inkrafttreten der konkreten Regel.
Übergang	Besondere Frist oder landesspezifische Anwendung.
Prüfung	Bewertungsdatum und erneute Prüfung bei Änderungen.

Ein aktuelles Beispiel ist TR EAWU 053/2026 für Farben und Lacke. Beschluss 65/2026 wurde 2026 angenommen; das Regelwerk tritt grundsätzlich am 01.01.2028 in Armenien, Belarus, Kasachstan und Russland sowie am 01.01.2032 in Kirgistan in Kraft. Diese Produktfristen sind vom Inkrafttreten des Beschlusses selbst zu unterscheiden. Die Matrix führt deshalb beschlossene zukünftige Anforderungen als Planungseintrag und prüft den heute geltenden Rechtsweg separat. Weitere Bedingungen und Übergangsregeln bleiben am konkreten Produkt zu prüfen.

Für die Praxis

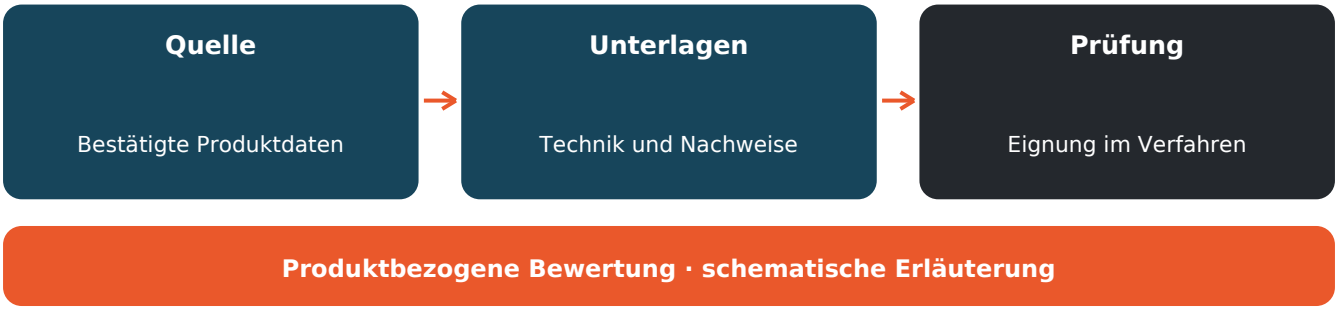
Ablaufdatum allein entscheidet weder über Scope noch über zulässige Lieferung.

Quellen: [6], [14]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Anleitung, technischer Pass und Sprachen

Dokumentenpflichten mit Warenfassung und Zielstaat verbinden.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Dokumenttyp	Anleitung, Pass oder weitere Unterlage nach Produktbedarf.
Identität	Modelle, Hersteller und technische Werte konsistent.
Sprache	TR und zusätzliche Zielstaatanforderungen prüfen.
Medium	Zulässige physische oder elektronische Bereitstellung.
Revision	Freigegebene Fassung zur tatsächlichen Ware.

Die Matrix enthält nicht nur Urkunden, sondern auch die vorgeschriebene technische Umsetzung. Ein technischer Pass ist nicht für alle Branchen in identischer Form erforderlich. Russisch und gegebenenfalls zusätzliche Staatssprachen werden nach Regelwerk und Absatzstaat festgelegt. Dokumente für eine andere Modellvariante oder ungeprüfte Übersetzungen bleiben als offene Punkte sichtbar. Ein QR-Link ersetzt nur dann vorgeschriebene Bereitstellung, wenn die geltenden Regeln dies tatsächlich zulassen.

Für die Praxis

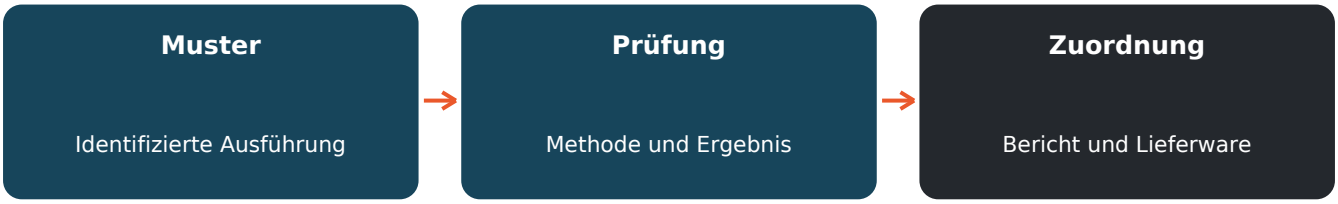
Dokument- und Produktrevision zusammen freigeben.

Quellen: [3], [6]-[9]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Prüfberichte, Muster und technische Nachweise

Evidenz eindeutig zu Produkt, Methode und Verfahren zuordnen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Muster	Modell, Ausführung, Entnahme und Identifikation.
Methode	Norm, Ausgabe, Abschnitt und relevante Grenzwerte.
Labor	Berechtigung und notwendiger Scope nach Verfahren.
Ergebnis	Tatsächliche Prüfung und beurteilte Merkmale.
Zuordnung	Bericht mit Matrixposition und Nachweisentscheidung verbinden.

Nicht jeder vorhandene Laborbericht ist automatisch im gewählten EAC-Verfahren verwendbar. Prüfen Sie Warenidentität und den tatsächlichen Prüfumfang. Ein Bericht kann mehrere Varianten stützen, wenn die zulässige Abdeckung begründet ist. Erforderliche Musterlogistik und Einfuhrnachweise werden rechtzeitig geplant. Die Matrix zeigt Prüfstatus, ausstehende Ergebnisse und offene Bewertung getrennt. Ein abgeschlossener Test ist noch nicht in jedem Verfahren die abschließende Produktfreigabe.

Für die Praxis

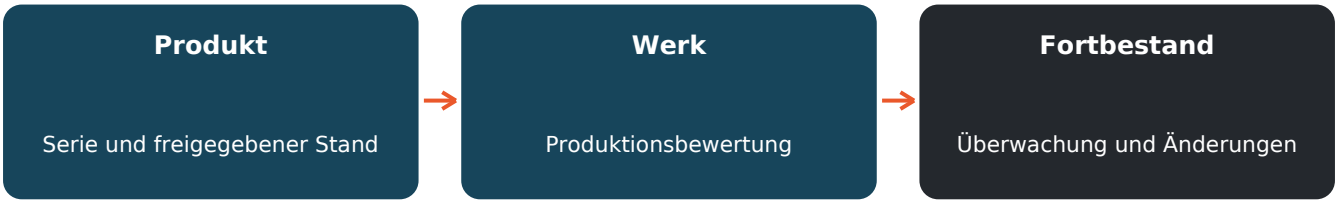
Muster, Bericht und ausgelieferte Ausführung müssen technisch zusammenpassen.

Quellen: [4], [7]-[10]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Audit, Produktionsorte und Überwachung

Serienbezogene Verfahrensaufgaben sichtbar planen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Bedarf	Produkt-TR und zulässiges Schema.
Werk	Alle relevanten Produktionsorte und kritischen Fremdprozesse.
Programm	Erforderlicher Prüf-/Bewertungsumfang.
Ergebnis	Bericht, Feststellungen und Maßnahmenabschluss.
Überwachung	Vorgesehene Intervalle und Zuständigkeit.

Die Matrix verknüpft Auditbedarf mit dem tatsächlichen Verfahren, statt für jede Ware einen pauschalen Werksbesuch einzutragen. Ein ISO-Zertifikat wird auf zulässigen Einsatz und passenden Umfang geprüft. Die Produktionsbewertung eines Werks deckt andere Orte nicht automatisch ab. Folgeprüfungen und Änderungen werden mit Terminverantwortlichem geführt. Fehlende erforderliche Überwachung kann den Nachweisstatus betreffen und wird vor Lieferung geklärt. Auditkosten und Produktprüfungen erhalten getrennte Planpositionen.

Für die Praxis

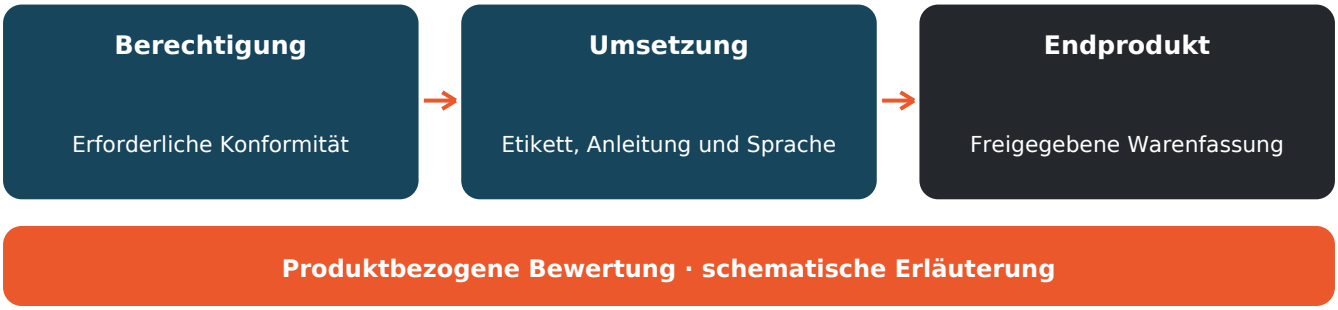
Auditumfang und Urkundenumfang miteinander abgleichen.

Quellen: [4], [5]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Kennzeichnung und Umsetzung an der Ware

Die Nachweisfreigabe mit dem tatsächlichen Produktetikett verbinden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Berechtigung	Alle erforderlichen Verfahren abgeschlossen.
Zeichen	Amtliche EAC-Geometrie, Größe und Kontrast.
Träger	Produkt, Verpackung und Unterlagen nach konkretem TR.
Angaben	Hersteller, Modell und weitere Produktpflichten.
Freigabe	Physisches Muster und freigegebene Layoutrevision.

Das EAC-Zeichen folgt belegter Konformität. Die Matrix führt daher Dokumentprüfung und Kennzeichnungsprüfung als eigene Freigaben. Ein korrektes Logo ersetzt keine passende Modellabdeckung. Platzierungsausnahmen werden mit Fundstelle und Begründung dokumentiert. Weitere Ex-, Warn- oder technische Kennzeichnungen werden nach Produktbedarf ergänzt. Die Ausführung muss einfarbig, kontrastreich und dauerhaft sein; der Grundmaßstab beträgt mindestens 5 mm. Am Enddruck wird die tatsächliche Größe geprüft.

Für die Praxis

Etikett, Anleitung und Nachweis auf denselben Produktstand beziehen.

Quellen: [7], [12]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Nationale und besondere Nachweise

Weitere Verfahrenswege als eigenständige Matrixpflichten erfassen.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
SGR	Erforderliche staatliche Registrierung nach Warenart.
Metrologie	Bauartzulassung, Verifizierung und Verwendung im Zielstaat.
Kryptografie / Funk	Tatsächliche Funktionen und gegebenenfalls Einfuhranforderungen.
National	GOST-R, Brandschutz oder weitere zutreffende Verfahren.
Betrieb	Betreiber-, Installations- oder industrielle Sicherheitsaufgaben.

Die Matrix bildet den Projektbedarf ab und kennzeichnet den Rechtsraum jedes Nachweises. Nicht alle Spezialunterlagen sind EAC-Zertifikate oder gelten automatisch unionsweit. Eine Gerätefunktion kann einen weiteren Prüfanlass begründen; die tatsächliche Pflicht wird getrennt bewertet. Nationale Anforderungen werden vor einer Übertragung zwischen Ländern erneut geprüft. Vertraglich geforderte Unterlagen und gesetzliche Nachweise erhalten unterschiedliche Kategorien, damit Kundenvorgaben nicht unbeabsichtigt als allgemeine Rechtsnorm erscheinen.

Für die Praxis

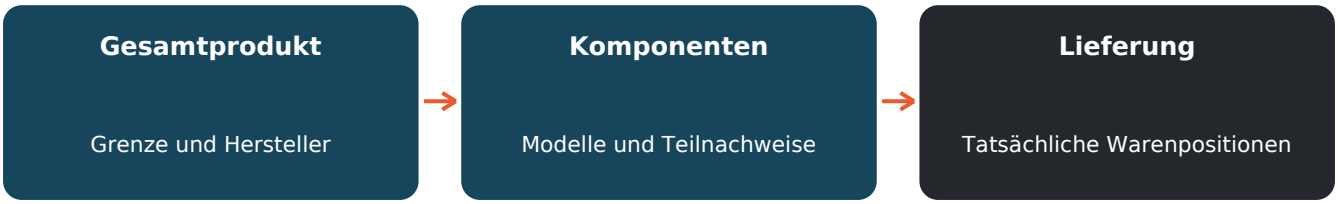
Eine erledigte EAC-Position schließt weitere erforderliche Verfahren nicht automatisch.

Quellen: [3], [10]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Maschinen und Gesamtanlagen

010/2011 und die technische Grenze des Gesamtprodukts gemeinsam prüfen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Funktion	Maschine, Prozessanlage oder separat gelieferte Einheit.
Grenze	Gesamtprodukt und Komponentenumfang definieren.
Regel	010 einschließlich einschlägiger Änderungen.
Evidenz	Sicherheitsbegründung, Anleitung und weitere erforderliche Nachweise.
Integration	Verantwortlichkeit für Schnittstellen und Endzustand.

Die Matrix darf eine Produktionslinie nicht nur als Summe von Lieferantenzertifikaten darstellen. Gesamtproduktbewertung und separate Einfuhrpositionen werden miteinander verbunden. Eine Stückliste unterstützt die technische Grenze, entscheidet sie aber nicht alleine. Beschluss 36/2026 wird mit seinen unterschiedlichen Wirksamkeitsdaten berücksichtigt. Bei Änderung von Aufbau, Sicherheitsfunktionen oder Verwendung wird die Integrationsbewertung aktualisiert. Für jede Lieferfassung bleiben Zeichnung, Dokumente und Nachweise nachvollziehbar zugeordnet.

Für die Praxis

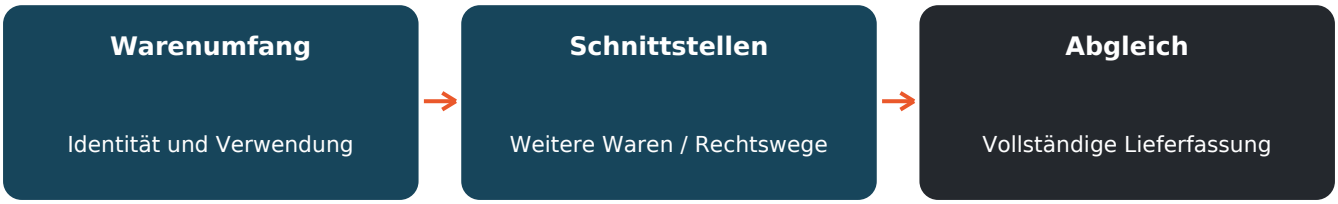
Gesamtproduktzeile und Komponentenliste gemeinsam pflegen.

Quellen: [3], [6]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Elektro- und Radiotechnik

004, 020 und gegebenenfalls 037 getrennt auf Erfassung prüfen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Spannung	Bemessung, Stromart und tatsächliche Verwendung.
EMV	Funktion und Erfassung unter 020.
Stoffe	Warenkategorie unter 037.
Funk / Krypto	Zusätzliche Funktionen und mögliche weitere Verfahren.
Ausführung	Gerät, Modul und Gesamtprodukt unterscheiden.

Die Niederspannungsregel betrifft grundsätzlich die vorgesehenen Bereiche 50-1000 V AC und 75-1500 V DC mit ihren Ausnahmen. Niedrige Versorgungsspannung beantwortet andere Pflichten nicht automatisch. Das Endgerät und ein separat geliefertes Netzteil können unterschiedliche Nachweispositionen besitzen. Funkmodule werden nicht ungeprüft auf die gesamte Ware übertragen. Die Matrix erfasst den tatsächlichen Funktions- und Softwarestand sowie die passenden technischen Unterlagen. Ein gemeinsames Dokument ist nur nutzbar, wenn sein vollständiger Scope passt.

Für die Praxis

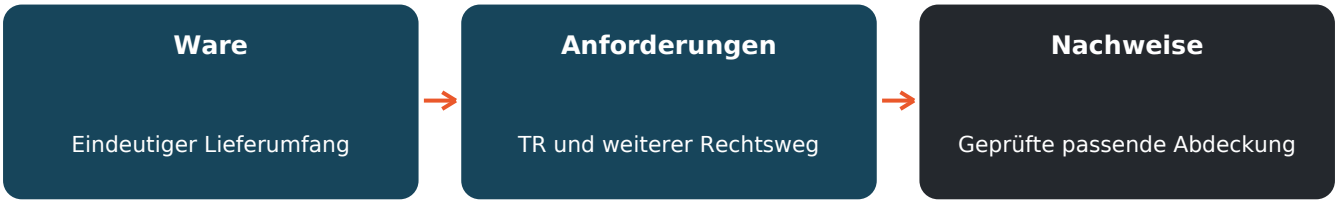
Für jede Ware alle tatsächlichen Elektroanforderungen abgleichen.

Quellen: [3], [7], [8]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Druckgeräte und Rohrleitungssysteme

Die Einstufung benötigt belastbare Auslegungs- und Mediendaten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Art	Behälter, Rohrleitung, Armatur oder Baugruppe.
Kennwerte	Zulässiger Druck, Volumen / Nennweite und Temperatur.
Medium	Fluid, Aggregatzustand und relevante Fluidgruppe.
Kategorie	Erfassung und Bewertung nach 032.
Evidenz	Auslegung, Fertigung, Prüfungen und Pass nach Umfang.

Ein Betriebsdruck alleine erlaubt noch keine vollständige 032-Einstufung. Die Matrix trennt Auslegungswerte von tatsächlichen Betriebswerten und nennt die bestätigte Quelle. Bei Pumpen- und Filtrationseinheiten werden Druckkomponenten und Gesamtprodukt abgegrenzt. Material oder eine vorhandene europäische PED-Bewertung ersetzt diese Prüfung nicht. Veränderte Nennweite, Medium oder zulässige Kennwerte können die Zuordnung verändern. Die Entscheidung wird auf die tatsächliche Lieferfassung beschränkt.

Für die Praxis

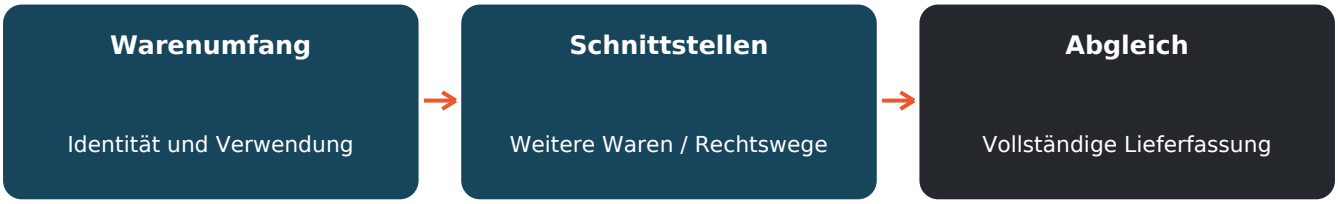
032-Prüfung erst nach vollständigen Geräte- und Mediendaten abschließen.

Quellen: [9]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Ex-Ausrüstung und gefährdete Einsatzbereiche

Bestimmungsgemäßen Einsatz und belegte Ex-Eigenschaften zuordnen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Verwendung	Explosionsfähige Atmosphäre und tatsächlicher Einsatzzweck.
Ware	Ex-Gerät, Komponente oder integriertes Gesamtprodukt.
Regel	012 und weitere tatsächlich zutreffende Anforderungen.
Merkmale	Zündschutz, Gruppe und relevante technische Grenzen.
Evidenz	Passender Scope, Anleitung und zusätzliche Kennzeichnung.

Eine ATEX-Bezeichnung oder ein europäischer Ex-Nachweis wird nicht automatisch als EAC-Abdeckung übernommen. Die Matrix beschreibt tatsächliche Merkmale und Nutzung. Ein Ex-Motor bestätigt nicht allein die Ex-Konformität einer integrierten Anlage. Bei neuen Bauteilen, Gehäusen oder Softwarefunktionen wird die Wirkung auf den freigegebenen Stand geprüft. Audit- und Überwachungsaufgaben werden dem passenden Nachweis zugeordnet. Unbestätigte Ex-Kennwerte bleiben offen und werden nicht aus ähnlichen Produkten abgeleitet.

Für die Praxis

Ex-Umfang und Gesamtproduktgrenze müssen zusammenpassen.

Quellen: [3]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Messgeräte und metrologische Aufgaben

Produktkonformität von zielstaatbezogener Messtechnikbewertung unterscheiden.

Form	Schema	Evidenz
Zertifikat / Deklaration / andere	Zulässig im Produkt-TR	Prüfungen und weitere Aufgaben

Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Messaufgabe	Messgröße, Verwendung und regulierter Einsatzbereich.
Typ	Modell, Ausführung, Software und Messbereich.
Produkt-TR	Tatsächlich zutreffende EAC-Anforderungen.
Metrologie	Bauart, Register und erforderliche Verifizierung prüfen.
Kalibrierung	Geeignete Rückführung und verfahrensbezogene Anerkennung.

Ein Messgerät kann mehrere getrennte Matrixpositionen für Elektro-, Ex- und metrologische Aufgaben erhalten. EAC und nationale Bauartzulassung sind unterschiedliche Nachweiswege. Kalibrierung ist nicht automatisch gleich gesetzliche Erstverifizierung. Der Zielstaat und die konkrete Verwendung bestimmen die ergänzende Prüfung. Softwareversion und Messbereich können für den zugelassenen Typ relevant sein. Die Matrix verbindet Gerät, Registerbezug, Fristen und zuständige Betreiber-/Lieferrollen.

Für die Praxis

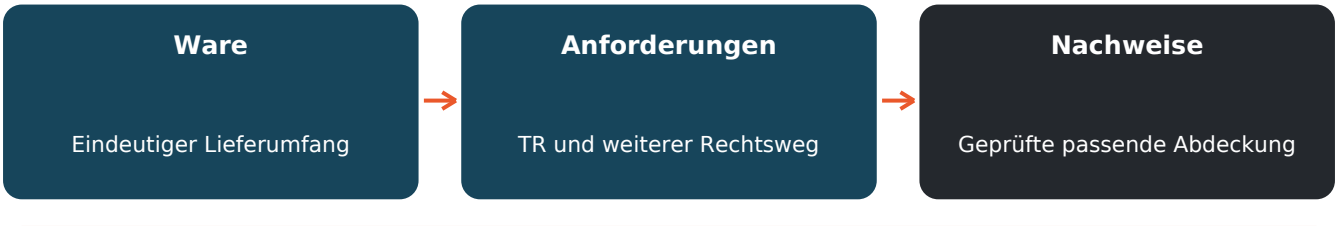
Messtechniknachweise nicht pauschal zwischen allen fünf Staaten übertragen.

Quellen: [3], [15]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Lebensmittel, Kosmetik und Konsumgüter

Zweck, Zielgruppe und Zusammensetzung sind zentrale Matrixmerkmale.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Lebensmittel	021, 022 und relevante branchenspezifische TR.
Kosmetik	009 und zutreffender Deklarations-/Registrierungsweg.
Kinder / PSA	Zielgruppe und Schutzfunktion gesondert prüfen.
Verpackung	005 als eigene Waren- und Verwendungsbewertung.
Textil / Möbel	017 oder 025 und tatsächliche Variantenabdeckung.

Die acht Branchen der Fachseite umfassen auch Lebensmittel und Kosmetik. Eine Matrix für solche Lieferungen braucht Rezeptur, Verwendungszweck, Verpackung und Etikettenstand. Sicherheits- und Kennzeichnungsvorschriften werden zusammen betrachtet, auch wenn nicht jedes Regelwerk einen eigenen Nachweis fordert. Eine Registrierung des Inhalts deckt Verpackungen nicht automatisch als eigenständige Ware ab. Neue Rezepturen, Materialien oder Zielgruppen werden als Änderungen bewertet. Die Tabelle dient der Orientierung; das tatsächliche Verfahren wird produktbezogen bestätigt.

Für die Praxis

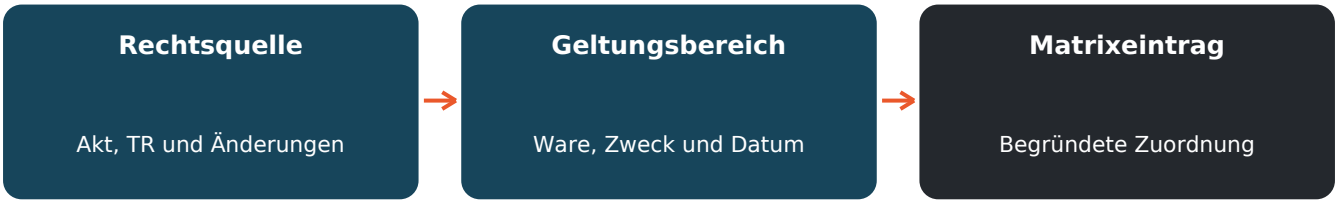
Jede Variantenfamilie braucht einen nachvollziehbaren gemeinsamen Scope.

Quellen: [1], [3]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Baustoffe, Materialien und Chemikalien

Kein einheitlicher EAC-Weg für alle Materialien im Bauprojekt.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Zweck	Verwendung, Materialart und Produktgrenze.
EAC	Tatsächlich einschlägiges Produktregelwerk prüfen.
Brandschutz	Gemeinsame oder nationale Anforderungen je Warenart.
Stoffe	Zusammensetzung, Sicherheitsdaten und Registrierungsbedarf.
Zukunft	Beschlossene neue Regeln als Planungseintrag behandeln.

Baustoffe und Baumaterialien sind ein Projektfeld der Fachseite, aber keine universelle EAC-Zertifikatskategorie. Prüfen Sie konkrete Produkte statt nur den Oberbegriff. Brandschutzmittel können andere Wege als gewöhnliche Bauprodukte besitzen. Bei Farben und Lacken wird TR 053/2026 mit seinen künftigen Anwendungsdaten berücksichtigt; die derzeit geltenden Verfahren werden separat bewertet. Chemische Waren werden nach Stoff, Verwendungszweck und tatsächlichem Rechtsstand eingeordnet. Datenblätter unterstützen die Prüfung, ersetzen jedoch nicht die erforderliche Entscheidung.

Für die Praxis

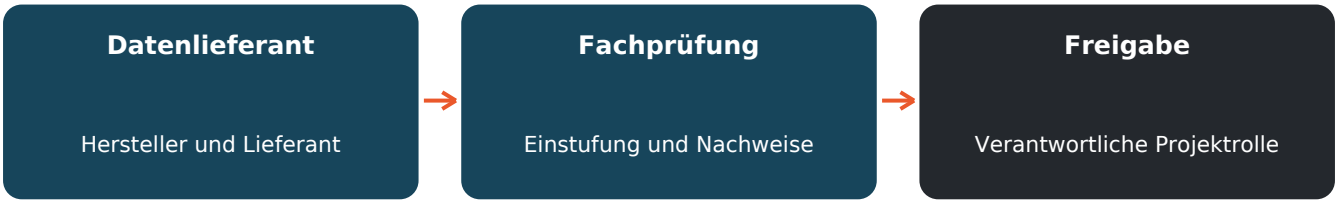
Materialname allein bestimmt keinen vollständigen Rechtsweg.

Quellen: [1], [3], [14]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Projektsteuerung und Verantwortungsmatrix

Technik, Einkauf, Konformität und Logistik mit denselben Daten verbinden.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Technik	Produktgrenze und bestätigte Ausführungsdaten.
Einkauf	Lieferantenvorgaben und verbindliche Nachweislieferung.
Konformität	Einstufung, Abdeckung und fachlicher Prüfstatus.
Dokumentation	Freigegebene Unterlagen, Sprache und Etikettenstand.
Logistik	Tatsächliches Lieferpaket und geprüfte Freigabe.

Die Matrix schafft eine gemeinsame Entscheidungsbasis für das Großprojekt. Einkauf und Lieferant verwenden dieselbe Positionskennung; technische Änderungen werden an Konformitätsmanagement und Dokumentation weitergegeben. Eine interne Verantwortungsmatrix benennt, wer Daten liefert, wer prüft und wer entscheidet. Terminübersichten enthalten konkrete Abhängigkeiten, etwa ausstehende Materialdaten oder Prüfberichte. Die Freigabe wird nicht allein dem Lieferanten überlassen, wenn der Generalunternehmer die Gesamtintegration verantwortet.

Für die Praxis

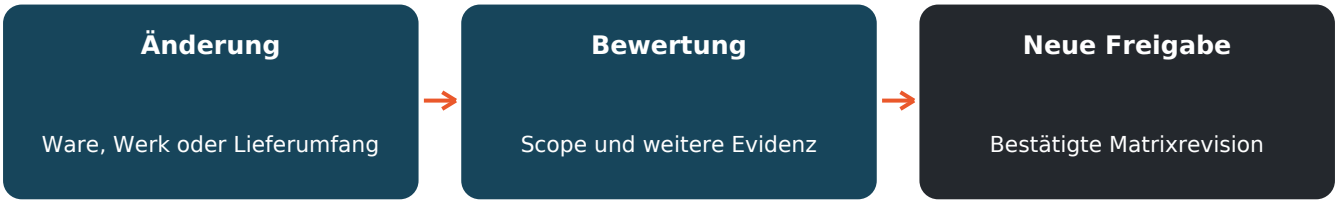
Jede offene Aufgabe erhält genau einen führenden Verantwortlichen.

Quellen: [1]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Revisionen und kontrollierte Änderungen

Identität erhalten und die Wirkung jeder Änderung nachvollziehen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Auslöser	Modell, Werk, Bauteil, Rezeptur, Verwendung oder Recht.
Vergleich	Alt- und Neufassung mit betroffenen Zeilen.
Bewertung	Scope, Nachweise, Dokumente und Umsetzung.
Entscheidung	Erforderliche Nachprüfung und Freigabebedingungen.
Historie	Datum, Quelle, Verantwortlicher und archivierter Stand.

Eine neue Datei überschreibt nicht kommentarlos die bisherige Matrix. Änderungen werden in einem nachvollziehbaren Protokoll geführt. Die Zeilen-ID bleibt stabil, während technische Revision und Freigabestatus angepasst werden. Alte Lieferpakete behalten ihren damaligen Nachweisbezug. Neue Werk- oder Modellangaben werden nicht nur redaktionell geändert, wenn sie die Konformitätsabdeckung betreffen. Vorhandene Urkunden und Berichte werden nach dem zulässigen Änderungsweg bewertet.

Für die Praxis

Technische Änderung und Matrixänderung gemeinsam bearbeiten.

Quellen: [4], [6]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Prüfstatus klar definieren

Status und Begründung steuern die nächste konkrete Handlung.

Status	Bedeutung / nächste Handlung
Daten offen	Einstufungsmerkmale fehlen; technische Angaben beschaffen.
Bewertung läuft	Ausreichende Daten vorhanden; Rechtsweg oder Scope noch in Prüfung.
Nachweis offen	Erforderliches Dokument oder Verfahrenselement fehlt.
Umsetzung offen	Nachweis passt; Anleitung, Kennzeichnung oder Lieferung noch prüfen.
Geprüft / freigabefähig	Definierte Anforderungen für die benannte Warenfassung erfüllt.
Entfällt begründet	Benannter Nachweis nicht erforderlich; Fundstelle und Begründung vorhanden.
Gesperrt	Widerspruch, fehlender wirksamer Nachweis oder unzulässige Ausführung.

Diese Statuslogik ist eine eigene Projektmethodik. Gesetzliche Registerzustände werden zusätzlich unverändert übernommen. Eine Farbcodierung unterstützt die Übersicht, ersetzt aber nicht Statuswort, Begründung und Beleg. Unbekannte Angaben werden nicht als erfüllt bewertet. Bei mehreren erforderlichen Nachweisen entscheidet die vollständige Abdeckung über die Positionsfreigabe.

Freigabelogik

Ein grüner Teilnachweis macht die gesamte Position nicht automatisch freigabefähig.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Ausgefülltes Beispiel einer Projektmatrix

Fiktiver Zwischenstand; Rechtszuordnungen sind noch produktbezogen zu bestätigen.

ID	Identität	Scope	Nachweis	Umsetzung	Freigabe
A-01	✓				
E-01					
P-01	✓	✓			
X-01	✓	✓	✓		
M-01	✓				
R-01					

Grün: intern geprüft · Grau: offen · ausschließlich fiktiver Beispielstand

ID	Ware	Prüfbezug	Status	Aktion
A-01	Gesamtanlage	Grenze / 010	Bewertung läuft	Integration klären
E-01	Schaltschrank	004 / 020 / 037	Daten offen	Scope und Daten
P-01	Druckbehälter	032	Nachweis offen	Nachweis beschaffen
X-01	Ex-Komponente	012	Umsetzung offen	Etikett / Anleitung
M-01	Messgerät	EAC + Metrologie	Bewertung läuft	Zielstaat / Nutzung
R-01	Ersatzartikel	Konkreter TR	Daten offen	Warenidentität

Die Tabelle ist ein lesbarer Projektauszug, nicht die vollständige Datenstruktur. Alle Kennungen sind interne Beispiel-IDs und keine realen Register- oder Zertifikatsnummern. Die genannten Regelwerke sind Prüfanlässe; ihre tatsächliche Anwendbarkeit wird aus Warenmerkmalen bestimmt. Jeder Eintrag verweist im vollständigen Datensatz auf Quelle, Verantwortlichen, Termin und Nachweisakte. Der Zwischenstand macht gezielt offene Arbeiten sichtbar.

Anwendung

Für die reale Lieferung werden Zeilen erst nach belegter Einstufung und vollständiger Umsetzung freigegeben.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Ein Datensatz vom Eingang zur Freigabe

An E-01 zeigen, welche Informationen einen Statuswechsel tragen.

Schritt	Eintrag im fiktiven Beispiel
1 · Daten offen	Lieferant hat nur Handelsname und Bestellnummer gemeldet.
2 · Identität bestätigt	Hersteller, Werk, Modell und technische Ausführung sind belegt.
3 · Einstufung abgeschlossen	Tatsächlich zutreffende Anforderungen und Formen sind bestimmt.
4 · Evidenz geprüft	Vollständige Dokumente, Anlagen, Status und Scope passen.
5 · Umsetzung geprüft	Anleitung, Sprache, Etikett und Lieferposition sind abgeglichen.
6 · Freigabe dokumentiert	Verantwortliche Rolle bestätigt die benannte Warenrevision.

Dieses Beispiel nimmt an, dass die erforderlichen Nachweise im Projekt tatsächlich vorliegen und bestätigt wurden; es erklärt den Prüfprozess und keine konkrete Zulassung. Eine spätere Modelländerung öffnet die betroffenen Prüffelder erneut. Die Historie hält fest, welche Fassung zu welchem Zeitpunkt freigabefähig war. Dieselbe Urkunde kann weiter passen oder eine Änderung erforderlich machen; das Ergebnis wird begründet und nicht aus dem bisherigen grünen Status abgeleitet.

Statuswechsel

Beleg, Prüfer und Datum je abgeschlossener Prüfebene festhalten.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Praxisfall: Pumpen- und Filtrationseinheit

Mehrere Fachgebiete in einer definierten Gesamtwarenstruktur verbinden.



Anlagenmotiv · AC Inorms · fiktiver Praxisfall

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Anlage	Fiktive industrielle Einheit mit Pumpen, Rohrleitungen und Schrank.
Medium	Wasser / Prozessmedium und tatsächliche Fluiddaten.
Druck	Kennwerte, Nennweiten, Volumina und Gerätearten.
Elektro	Versorgung, Funktionen und tatsächlich zutreffende Regeln.
Integration	Gesamtprodukt, Komponenten und Liefereinheiten verknüpfen.

Das Team startet mit einer technischen Beschreibung und vollständiger Komponentenliste. Jede Druckposition erhält belastbare Auslegungsdaten; Elektrokomponenten erhalten Modell- und Funktionsangaben. Die Gesamtproduktgrenze wird mit dem verantwortlichen Anlagenbauer geklärt. Vorhandene CE-/PED-Unterlagen werden als Eingangsevidenz bewertet. Unbestimmte Angaben wie arbeitet unter Druck bleiben offen, bis die notwendigen Werte vorliegen. Der Fall zeigt mehrere mögliche Prüffelder, legt aber ohne bestätigte Daten keine abschließende Kategorie oder Nachweisform fest.

Für die Praxis

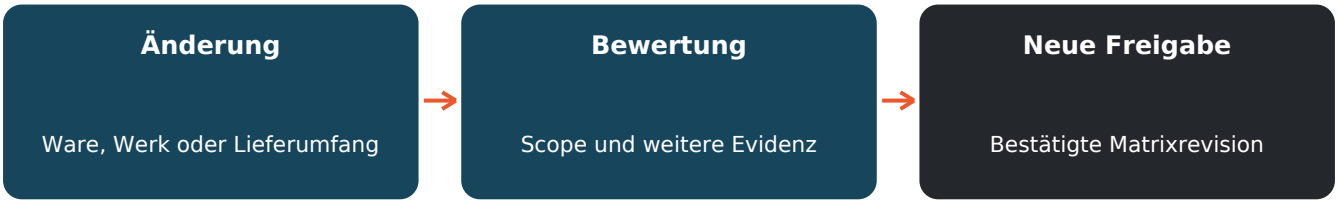
Komponentenakte und Integrationsakte ergänzen sich.

Quellen: [3], [7]-[9]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Praxisfall: elektrische Fertigungslinie

Separate Lieferantennachweise mit dem Endzustand der Linie abgleichen.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Projekt	Fiktive Linie mit Maschinen, Antrieben und Steuerungen.
Nachweise	Verschiedene Hersteller- und Modellumfänge.
Lücke	Ein Antrieb wurde durch eine andere Ausführung ersetzt.
Bewertung	Komponente, Integration und Dokumentation neu prüfen.
Freigabe	Nur der bestätigte neue Gesamtstand wird geliefert.

Ein Lieferant meldet eine technisch ähnliche Ersatzvariante. Die Matrix führt sie nicht stillschweigend unter der alten Modellkennung. Technik bestätigt die Eigenschaften, Konformitätsmanagement prüft den passenden Nachweisumfang und Dokumentation aktualisiert Anleitung sowie Stückliste. Falls weitere Bewertung notwendig ist, bleibt die Position offen. Die Gesamtproduktfreigabe berücksichtigt, ob Sicherheits- oder Steuerungsfunktionen betroffen sind. Das Beispiel verdeutlicht, warum Gleichwertigkeit und Dokumentabdeckung getrennt bestätigt werden.

Für die Praxis

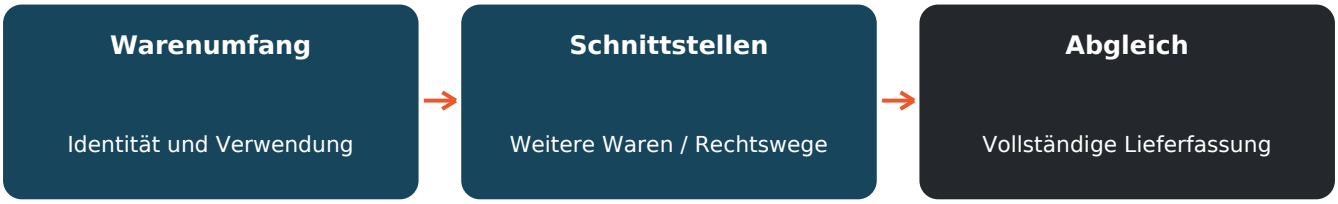
Eine Ersatzvariante löst den Änderungsprozess aus.

Quellen: [3], [6]-[8]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Praxisfall: gemischte Teillieferungen

Die tatsächliche Lieferung aus dem Projektumfang ableiten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Pakete	Fiktive Lieferungen L-01 und L-02 mit mehreren Warenarten.
Zuordnung	Matrix-ID, Menge, Ausführung und Verpackung.
Nachweis	Jede tatsächlich enthaltene Ware passend abgedeckt.
Dokumente	Packliste, Rechnung und Begleitunterlagen konsistent.
Änderung	Umpacken oder Verschieben einer Position nachprüfen.

Das Projekt ist technisch weitgehend geprüft, aber einzelne Positionen sind noch offen. Die Logistik erstellt den Auszug für das konkrete Lieferpaket und erkennt eine nicht freigegebene Ware. Diese wird bis zur Klärung nicht als freigabefähig behandelt. Die Matrix behält den offenen Projektstatus, während bereits passende Positionen getrennt geprüft werden können. Bei Änderung der Lieferzusammenstellung wird der Auszug neu abgeglichen. Der gesamte Projektfortschritt ersetzt keine positionsbezogene Freigabe.

Für die Praxis

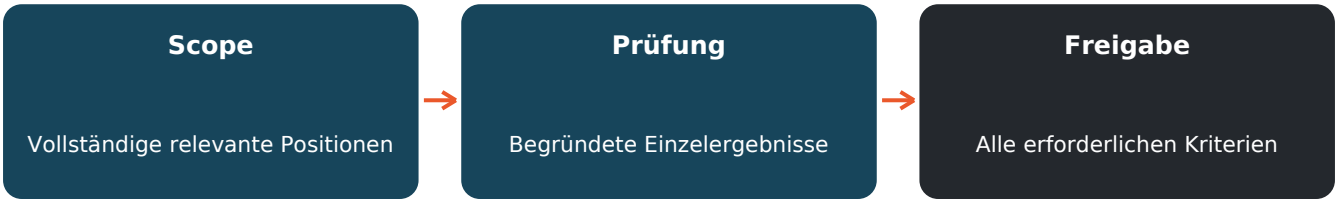
Freigabe auf das tatsächliche Lieferpaket beschränken.

Quellen: [10]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Prüfkennzahlen und kritische offene Punkte

Fortschritt anhand von erfüllten Anforderungen und verbleibenden Aufgaben bewerten.



Produktbezogene Bewertung · schematische Erläuterung

Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Grundgesamtheit	Vollständige relevante Waren- und Anforderungspositionen.
Erfüllung	Abgeschlossene erforderliche Prüfpositionen.
Offen	Daten, Nachweise, Umsetzung und Entscheidung getrennt zählen.
Kritisch	Einfluss auf Lieferfähigkeit und Integrationssicherheit.
Termin	Eigentümer, Abhängigkeiten und spätester benötigter Abschluss.

Eine Quote eingegangener Zertifikatsscans kann den Fortschritt überschätzen. Definieren Sie deshalb den Nenner und das Erfüllungskriterium. Begründet nicht erforderliche Nachweise werden getrennt ausgewiesen, statt fehlende Dokumente als entfallen zu deklarieren. Eine einzige kritische Position kann das Lieferpaket betreffen, auch wenn viele andere bereits geprüft sind. Kennzahlen werden mit dem Matrixstand datiert. Managementübersichten enthalten die wichtigsten offenen Entscheidungen und die jeweils zuständige Rolle.

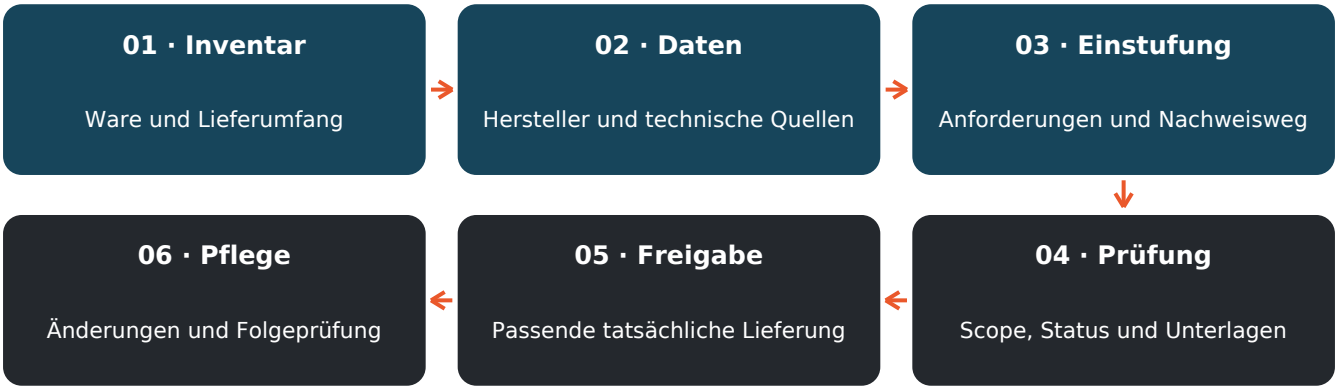
Für die Praxis

Keine reine Prozentzahl ohne Scope und Freigabekriterium verwenden.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Dauer, Aufwand und individuelle Kalkulation

Die Fachseite nennt keine pauschalen Preise oder garantierten Fristen.



Prüffeld	Umsetzung im Projekt
Umfang	Anzahl der Waren, Lieferanten, Standorte und Zielmärkte.
Datenlage	Qualität und Vollständigkeit vorhandener technischer Angaben.
Rechtswege	Anzahl und Komplexität tatsächlicher Bewertungsverfahren.
Evidenz	Bestehende Nachweise, zusätzliche Prüfungen und Auditbedarf.
Betreuung	Revisionen, Rückfragen, Lieferpakete und laufende Pflege.

Matrixerstellung und Durchführung fehlender Konformitätsverfahren sind verschiedene Leistungspositionen. Eine Bestandsaufnahme kann beginnen, bevor alle Nachweise vorliegen; vollständige Freigabe setzt deren Abschluss voraus. Ein Angebot benennt Initialerfassung, technische Einstufung, Nachweisprüfung, Unterlagenabgleich und vereinbarte Folgepflege. Labor-, Audit-, Übersetzungs- oder Vertreterleistungen werden auf ihren tatsächlichen Umfang geprüft. Terminplanung berücksichtigt Antwortzeiten der Lieferanten und Abhängigkeiten. Für eine belastbare Kalkulation werden Produktliste und vorhandene Unterlagen ausgewertet.

Für die Praxis

Ein Angebot braucht einen definierten Daten- und Prüfumfang.

Quellen: [1]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Typische Fehler und ihre Korrektur

Datenqualität und fachliche Bewertung zusammen sichern.

Fehler	Korrektur
Nur Zertifikatsnummer erfasst	Vollständiges Dokument, Anlagen, Scope und Status prüfen.
Alle Komponenten automatisch EAC-pflichtig	Konkreten Warenumfang und Geltungsbereich entscheiden.
Gesamtanlage nur aus Komponenten belegt	Gesamtprodukt und Integrationsverantwortung separat bewerten.
Entfällt ohne Begründung	Fundstelle, technische Merkmale und Prüfer dokumentieren.
Ähnliche Modelle gleichgesetzt	Tatsächliche Variante und Dokumentabdeckung vergleichen.
Nur Ablaufdatum kontrolliert	Registerstatus, Rechtsstand und Lieferfassung ergänzen.
Neue Revision überschreibt alte Freigabe	Änderungshistorie und damalige Lieferung erhalten.
Grün trotz offener Unterlage	Vollständige Freigabekriterien anwenden.

Für wiederkehrende Fehler werden Datenvorgaben, Verantwortungen und Prüfregeln angepasst. Eine korrigierte Zelle ist erst dann belastbar, wenn die zugehörige Quelle geprüft wurde.

Qualitätssicherung

Vor Lieferfreigabe eine zweite fachliche Kontrolle kritischer Positionen vorsehen.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

FAQ zur Zertifizierungsmatrix

Häufige Fragen für Hersteller und Projektverantwortliche.

Ist die Matrix ein amtlicher Konformitätsnachweis?

Sie ist eine Arbeits- und Projektübersicht. Erforderliche Zertifikate, Deklarationen oder Registrierungen bleiben eigene Nachweise.

Braucht jedes eingebaute Teil ein eigenes Zertifikat?

Nicht pauschal. Warenstatus, Verwendung und konkreter Geltungsbereich bestimmen Pflicht und Nachweisform.

Kann ich vorhandene Lieferantennachweise nutzen?

Ja, wenn Identität, Scope, Werk, Lieferart und Status tatsächlich passen. Vollständige Anlagen mitprüfen.

Kann ein Dokument mehrere Positionen abdecken?

Ja, sofern seine Bedingungen alle bezeichneten Waren abdecken. Den gemeinsamen Bezug über stabile Kennungen führen.

Wer pflegt die Matrix?

Der benannte Matrixeigner koordiniert. Lieferanten, Technik und Fachprüfer liefern und bestätigen ihre jeweiligen Angaben.

Wie lange dauert die Erstellung und was kostet sie?

Umfang und Datenlage bestimmen Aufwand. Die Fachseite sieht eine individuelle Einschätzung und Kalkulation vor.

Was ändert sich nach einer neuen Variante?

Betroffene Zeilen, Nachweise, Unterlagen und Lieferfreigaben erneut bewerten. Vorherige Fassungen in der Historie erhalten.

Quellen: [1], [3]-[9]

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Arbeitsblatt: Produkt- und Matrixaufnahme

Für jede eindeutig abzugrenzende Warenfassung ausfüllen.

Feld / Prüfkriterium	Eintrag / Status / Nachweis
Zeilen-ID / übergeordnete Einheit	_____
Lieferant / Hersteller / Produktionsort	_____
Produkt / Modell / Artikel / Revision	_____
Verwendung / Zielstaat / Lieferart	_____
Bestellung / Menge / Lieferpaket	_____
HS-/TN-WED-Code / Beschreibung	_____
Einstufungsmerkmale / bestätigte Quelle	_____
Rechtsweg / TR / Abschnitt / Fassung	_____
Nachweisform / Schema / Antragsteller	_____
Vorhandene Dokumente / vollständige Anlagen	_____
Anleitung / Pass / Sprache / Kennzeichnung	_____
Offene Fragen / Verantwortlicher / Termin	_____

Projekt / Position: _____ Datum: _____
Verantwortlich: _____ Freigabe: _____

Anwendung

Datenblatt, Modellliste, Zeichnung und vorhandene Nachweise beifügen. Unbekannte Werte als offen kennzeichnen.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Checkliste: Lieferantenrückmeldung prüfen

Empfang, Vollständigkeit und fachliche Akzeptanz getrennt bewerten.

Feld / Prüfkriterium	Eintrag / Status / Nachweis
Warenumfang und Zeilen-ID eindeutig	_____
Hersteller und Werk vollständig benannt	_____
Modelle und Varianten technisch beschrieben	_____
Verwendung und Zielmarkt bestätigt	_____
Relevante Kennwerte mit Quelle verfügbar	_____
Nachweisform und Rechtsbezug geklärt	_____
Vollständige Dokumente und Anlagen erhalten	_____
Scope, Status und Prüftag dokumentiert	_____
Ausnahmen nachvollziehbar begründet	_____
Anleitung, Sprache und Etikett passend	_____
Änderungen und Zusatzpflichten gemeldet	_____
Offene Punkte mit Verantwortlichem geführt	_____

Projekt / Position: _____ Datum: _____
Verantwortlich: _____ Freigabe: _____

Anwendung

Eine vollständige Rückmeldung wird erst nach Bewertung als akzeptiert geführt. Rückfragen bleiben mit derselben Position verbunden.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Checkliste: Matrix- und Lieferfreigabe

Für das tatsächliche Lieferpaket mit dem aktuellen Matrixstand prüfen.

Feld / Prüfkriterium	Eintrag / Status / Nachweis
Lieferpaket, Menge und Warenrevision stimmen	_____
Produkt- und Komponentenstruktur vollständig	_____
Alle erforderlichen Rechtswege bewertet	_____
Nachweisumfang und Anlagen passen	_____
Aktueller Register-/Dokumentstatus geprüft	_____
Gültigkeit und Übergang passen zum Vorgang	_____
Antragstellerrolle und Befugnis geklärt	_____
Anleitung, Pass und Zielsprachen passend	_____
Kennzeichnung am Endprodukt freigegeben	_____
Zoll- und Versandunterlagen abgeglichen	_____
Kritische offene Punkte abgeschlossen	_____
Matrixrevision, Prüfer und Freigabe archiviert	_____

Projekt / Position: _____ Datum: _____
Verantwortlich: _____ Freigabe: _____

Anwendung

Freigabe mit Datum und benannter Warenfassung dokumentieren. Änderungen am Lieferpaket lösen einen erneuten Abgleich aus.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Quellen und Rechtsgrundlagen

Verlinkte Grundlagen für technische Einstufung und nachvollziehbare Projektentscheidungen.

[1] AC Inorms: Zertifizierungsmatrix

Quelle öffnen

[2] AC Inorms: Richtlinienarchiv

Quelle öffnen

[3] EEC: Regelwerke, Änderungen und Normenlisten

Quelle öffnen

[4] EAWU: Beschluss 44/2018, typische Bewertungsschemata

Quelle öffnen

[5] EEC: Zuordnung der Schemenbeschlüsse 44 und 621

Quelle öffnen

[6] EAWU: Maschinen-Änderung 36/2026 und Wirksamkeitsdaten

Quelle öffnen

[7] EEC: TR ZU 004/2011, Niederspannungsgeräte

Quelle öffnen

Stand 14.10.2026. Rechtsakte mit Änderungen und Übergangsregeln zusammen lesen. [3] enthält auch bereits beschlossene zukünftige Regelwerke. Matrixstruktur, Statuslogik und Beispiele sind eigene Arbeitshilfen; die tatsächliche Einstufung bleibt produktbezogen.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Weitere Quellen und Bildnachweise

Verlinkte Grundlagen für technische Einstufung und nachvollziehbare Projektentscheidungen.

[8] EEC: TR EAWU 037/2016, gefährliche Stoffe

Quelle öffnen

[9] EEC: TR ZU 032/2013, Druckgeräte

Quelle öffnen

[10] EAWU: Beschluss 130/2021, Einfuhr konformitätsbewertungspflichtiger Ware

Quelle öffnen

[11] EAWU: gemeinsames Zertifikats-/Deklarationsregister

Quelle öffnen

[12] EEC: EAC-Zeichen, 711/2011, ältere Grundfassung

Quelle öffnen

[13] EAWU: Änderung der Zeichenregeln 22/2016

Quelle öffnen

[14] EAWU: Beschluss 65/2026, TR 053 und künftige Anwendung

Quelle öffnen

[15] EAWU: Mitgliedstaaten und gemeinsamer Wirtschaftsraum

Quelle öffnen

Bildnachweis: Anlagenmotiv der AC-Inorms-Fachseite. Eigene Schaubilder, Tabellen und Druckvorlagen. [11] war im Recherchezugriff nicht inhaltlich auslesbar; Beispielkennungen bestätigen keine realen Registereinträge. [12] ist eine ältere Grundfassung und mit Änderungen zu lesen. Das erste Blatt des amtlichen Originaltexts zu [14] bestätigt die künftigen Produkt-Anwendungsdaten.

EAC-ZERTIFIZIERUNGSMATRIX · HANDBUCH

Ihre Zertifizierungsmatrix mit AC Inorms

Lieferanteninformationen, technische Bewertung und verlässliche Projektsteuerung verbinden.



Anlagen- und Projektmotiv · AC Inorms

AC Inorms unterstützt bei Produkt- und Lieferumfangszuordnung, Matrixstruktur, Nachweisprüfung, technischer Dokumentation und Koordination der erforderlichen Verfahren. Für Großprojekte werden Lieferantenangaben, Gesamtproduktgrenzen, technische Normen und organisatorische Aufgaben miteinander verbunden. Für eine Anfrage senden Sie Produkt-/Komponentenliste, Zielstaaten, Herstellerdaten, vorhandene Nachweise und gewünschten Liefertermin. Auf dieser Grundlage werden Prüfumfang, Vertretungsbedarf, offene Unterlagen, Termine und individuelle Leistungen abgestimmt.

AC Inorms GmbH

Nobelstraße 3/5 · 41189 Mönchengladbach · Deutschland
Telefon: +49 2161 9904970
E-Mail: info@ac-inorms.com
Web: ac-inorms.com

Für Ihre erste Anfrage

Arbeitsblatt auf Seite 45 mit Lieferliste, Datenblättern und vollständigen vorhandenen Nachweisen übermitteln.

Quellen: [1], [2]